



Der **Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.** betreut 23 technische **Mühlendenkmale** in den Regionen Naturpark Dübener Heide, Leipziger Neuseenland und Dahlemer Heide im Landkreis Nordsachsen. Von der **Mühlenromantik**, die ein solch altes Bauwerk ausstrahlt, von der ältesten Maschine des Menschen, von der Erfindungsgabe und dem meisterlichen Handwerk, von der ersten Nutzung der Wind- und Wasserkraft und Energieerzeugung überhaupt, von der ingenieurtechnischen, sozialen und auch existenziellen Bedeutung einer Mühle in den vergangenen Jahrhunderten und von der **Besonderheit** einer Mühle in der heutigen Zeit können Sie sich in unserer Region informieren und inspirieren lassen. In der Mühlenregion Nordsachsen findet man am häufigsten die **Bockwindmühle**, die Turm- oder Holländerwindmühle und die seltene Paltrockwindmühle. Daneben gibt es aber auch Wassermühlen, eine einzigartige **Schiffmühle** und eine Mühle mit einem Ross- bzw. Göpelantrieb.

Mühlenbesichtigungen und -führungen

sind an ausgewählten Mühlenstandorten jeweils am ersten Wochenende **von April bis Oktober**, während kultureller Veranstaltungen und jederzeit nach telefonischer Absprache möglich. Traditionell alljährlich zum **Deutschen Mühlentag** am Pfingstmontag öffnen alle Mühlen ihre Türen und bieten für die Besucher ein buntes Programm für jedermann an. Diese und weitere Radtouren werden auch mit kompetenter Gäste- und Mühlenführung angeboten.

Für Kindergartenkinder und Schüler bis zur 4. Klassenstufe gibt es unter dem Motto **„Vom Korn zum Brot“** einen Projekttag in einer alten Mühle. Neben praktischen Erläuterungen zum Getreide und einer altersgerechten Mühlenführung backen die Kinder selbst Brot im Steinbackofen. Für die Klassenstufen 5 bis 10 bieten wir für den fächerverbindenden Unterricht einen interessanten Tag zum Thema: **„Gelten physikalische Gesetze auch in einer alten Mühle?“** an.

Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V. • Leipziger Str. 4, 04509 Schönwölkau OT Badrina • Telefon: 03 42 08 / 7 87 30
Internet: www.muehlen-nordsachsen.de



Radwandern durch die Mühlenregion Nordsachsen

Tour 2

42 km

- Torgau -
- Audenhain-
- Torgau



Wegbeschreibung:

Diese Radtour führt durch eine reizvolle Landschaft am Rande der Dübener Heide, inmitten ländlicher Idylle, entlang der Elbe und durch Wald, Wiesen und Felder. Für eine Führung in einer alten Mühle ist eine telefonische Absprache erforderlich.



Beginn der Tour: Parkplatz nördlich vom Schloss am Elbufer



TIPP: Schloss Hartenfels und historische Altstadt von Torgau
Torgau-Informations-Center,
Markt 1 in Torgau
Tel.: 03421 - 7014-0

Elberadweg Richtung Norden bis Repitz

nach 500 m verlassen des Elberadweges, Weiterfahrt auf dem Torgischen Weg Richtung Süptitz



Zunftzeichen der Wassermüller im Türbogen einer Haustür in der Elbstraße, Torgau.

Entlang der Landstraße auf dem Torgischen Weg

Entlang der Landstraße auf dem Torgischen Weg



TIPP: Denkmal der Schlacht bei Torgau um 1760 zwischen Österreich und Preußen "Süptitzer Höhen" (ca. 2 km entfernt)

Torgischer Weg – nach dem Stausee rechts abbiegen, nach ca. 2,0 km an Kreuzung links abbiegen nach Großwig (Betonstraße).

Ortseingang – in die Feldstraße rechts einbiegen, bis B 183, hier links, nach ca. 20,0 m rechts, geradeaus gepflasterte Straße (vorbei an landwirtschaftlicher Halle, Sportanlage, Bad Paradies), ca. 700,0 m nach rechts abbiegen (Asphaltstraße), ca. 1,6 km links über die Brücke nach Gräfendorf.

Im Ort rechts, kurz danach wieder links weiter Richtung Süden fahren

entlang der Landstraße, B 87 überqueren

Hauptstraße bis über die Brücke, dann links immer geradeaus bis zur Paltrockmühle



TIPP: Paltrockwindmühle "Ebbecke" Müllermeister Reinhard Ebbecke OT Audenhain, Heide 47/Mühle, 4862 Mockrehna, Tel.: 03 42 44 - 5 08 54

den Feldweg an der Mühle weiterfahren

vor Kirche rechts (Fuß/Radweg), nach 100 m links am Teich vorbei, weiter auf der Landstraße Richtung Schildau.



TIPP: romanische Dorfkirche aus dem 13. Jh. mit Storchennest und sehenswerter Holzkassettendecke

Nach 450 m von der Landstraße nach links abbiegen und 2,6 km über den Weinberg (Feldweg), geradeaus weiter durch die Kolbitzer Heide (Waldweg) bis zum "Rundteil", an dieser Sternkreuzung schräg links Richtung Benkenteich und Pflückuff. Nach weiteren 1,8 km (vorbei an den Schlosswiesen) kurze Rast am Benkenteich.

Hier abbiegen nach links und um den Teich fahren, nach 1,7 km weiter auf dem Waldweg Richtung Pflückuff.

Waldstraße → Am Pflückkuffer Wald → An der Bahn → rechts weiterfahren bis Dahlemer Straße, nach 50 m links Radweg Richtung Campingplatz



TIPP: "NABU Biberhof Torgau" und Aussichtspunkt "Großer Teich"

an Gabelung rechts über die B 182, vor Ortsschild Torgau rechts bis Ende Gartenanlage (Deichweg parallel B 182) vorbei am Hafenstadion Torgau, weiter "Ziegeleiweg" bis zum Hafen, die Elbe über die Fußgängerbrücke überqueren



TIPP: auf der Brücke Blick Richtung Beilrode zur Turmwindmühle (östlich)

nach der Brücke rechts den Elberadweg bis zum Parkplatz

Ende der Tour: Parkplatz nördlich vom Schloss am Elbufer

Diese von uns empfohlene Radroute ist kein bestätigter Radwanderweg und führt auf zum Teil nicht ausgeschilderten und abgesicherten Feld-, Wald- und Wiesenwegen.

